

Bezirksseniorenchor singt aus der Deutschen Messe

Zu einem Liedernachmittag lud der Gelsenkirchener Bezirksseniorenchor am Sonntag, 07. April 2019, in die Kirche an der Ahornstraße in Resse ein. Auf dem Programm standen Lieder aus der Deutschen Messe von Franz Schubert.

Zu Beginn des Konzerts erhielten die Zuhörer einige interessante Informationen über das Werk und seine Entstehung:

Die Deutsche Messe ist das bekannteste kirchenmusikalische Werk des österreichischen Komponisten Franz Schubert. Entstanden ist es 1826 (Schubert erhielt hierfür übrigens ein Honorar von 100 Wiener Gulden).

Bei der Vertonung des von Johann Philipp Neumann stammenden Textes bedient sich Franz Schubert einer einfachen und innigen musikalischen Sprache, die von eingängiger Melodik und gleichmäßiger Rhythmik geprägt ist. Die große Popularität verdankt das Werk zum Großteil der Tatsache, dass es einen deutschsprachigen Text verwendet. Während die lateinischen Texte des katholischen Ritus den Lobpreis Gottes in den Mittelpunkt stellen, rücken die Texte der Deutsche Messe eher den Menschen mit seinen irdischen Sorgen und Nöten ins Blickfeld.

Höhepunkt einer Messe ist das Heilige Abendmahl. Die acht Gesänge der Deutschen Messe steuern gemäß der Liturgie auf diesen Augenblick hin. Das Abendmahl wird ausgeteilt und die Gemeinde nach Gebet entlassen Der Gläubige geht zurück in die Welt. Die Entlassung (der Schlussgesang) ist gleichzeitig die Sendung, das Evangelium zu verkündigen.

Vor dem ersten Lied hörten die Gäste das finale Andante aus der Orgelsonate VI von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Chor, von der Dirigentin hervorragend eingestellt, fand mit seinen leisen Tönen den unmittelbaren Weg in die Herzen der Konzertbesucher. Die sensible Begleitung des Organisten rundete den Klang ab. Lieder, die teilweise aus der aktuellen Chormappe der Neuapostolischen Kirche bekannt sind, wurden ganz neu interpretiert. Um dem Höhepunkt der Messe, dem Heiligen Abendmahl, besonderes Gewicht zu verleihen, wurden einzelne Teile durch Textbeiträge untermauert.

Nach dem Konzert bedankte sich Bezirksältester Markus Krebs bei den Ausführenden und den zahlreich erschienenen Gästen.

11. April 2019

Text: Bärbel Kruska
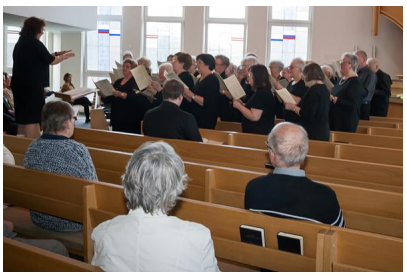
Fotos: Andreas Spies*











